

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den 8. April 1938
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 110030
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

W P Stengel l e

394/38

12 April 1938

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Zu den Schreiben vom 16. und 22. März 1938 - Nr. 284/38 und St/W -
betr. Entschädigung für Dienstreisen.

Bevor ich auf Ihren Antrag auf Erhöhung der durch Erlass vom
3. März 1938 - W P Stengel l d - bewilligten Entschädigung von
1000 RM Entscheidung treffe, ersuche ich mir zunächst einen Ver-
wendungsnachweis über die Ihnen bisher bewilligte Beihilfe von
1 000 RM vorzulegen.

Im Auftrage
gez. Harmjanz.

An
den Leiter des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde
Herrn Professor Dr. Edmund Stengel,
in

Berlin NW 7



Beglaubigt.

Spitznagel
Ministerial-Kanzleisekretär.

1938 zu zahlen und bei Einzelplan XIX Kap. 2 Tit. 6 Unter-
teil a der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haus-
halts für das Rechnungsjahr 1938 als Haushaltsausgabe zu
buchen.

2 Anlagen sind beigelegt.

Unterschrift.

An die Reichshauptkasse.

Zum Bericht vom 23. März 1938 - Nr. 326/38 - betr.
Professor Dr. Stengel.

Abschrift übersende ich zur gefälligen Kenntnis.

Im Auftrage

An
das Reichsinstitut für
ältere deutsche Geschichts-
kunde

in Berlin NW. 7

Charlottenstr. 41

Grey

ges. N. 4. h.